

Alarm! Russinnen und Russen erobern den Bleicherweg

Die Enge im Russland-fieber: Die Barbarian Art Gallery gab zu Ehren von Medwedews Staatsbesuch und Suworows legendärer Alpenüberquerung eine Gedenkfeier. Für den Glamourfaktor sorgten neben der Kunst auch die Anwesenden selbst.

Adriana Zilic

Russische Grande-Damen in schwindelerregend hohen Louboutins stöckeln über das edle Holzparkett und nippen genüsslich an ihrem Weinglas. Immer wieder blitzen Diamanten und goldene Gürtelschnallen von Gucci und Co. im Licht auf. Man könnte meinen, man befände sich in der famosen Zweitheimat St. Moritz oder Gstaad der schwerreichen Osteuropäer. Die Szenerie spielt sich aber am Zürcher Bleicherweg ab. Dort gab die Barbarian Art Gallery zu Ehren Feldmarschalls Alexander



Ljuba Manz, VR-Präsidentin Manz-Privacy-Hotelgruppe, mit Verleger Jörg Marquard, welche der Kamera ihr schönstes Zahnpastälächeln schenkten.

Suworow eine Gedenkfeier. Die Alpenüberquerung des von seinen Landsleuten auch heute noch verehrten Russen liegt nunmehr 210 Jahre zurück. Und natürlich legte die Kuratorin Marina Landwehr das Datum just auf den Tag, an dem der russische Präsident Dimitri Medwedew Helvetien einen Besuch abstattete.

Unter dem Motto «Liebe statt Krieg» verfilmte der Schweizer Regisseur Thomas Gerber hierfür das historische Ereignis auf der Teufelsbrücke in einer kurzen Art-Performance und führte diese der anwe-



Sichtlich stolz und zufrieden zeigte sich Kuratorin Marina Landwehr mit Regisseur Thomas Gerber (r.) und dem angetanen Gast Leon Ascot.

Bilder: az.



Larysa Burkhard (l.) und Oxana Krayeva (r.), beide von der HSBC Private Bank, mit Larissa Kübler-Letunovska waren neben der Kunst Eyecatcher des Abends.

Grund seiner Verhinderung lag am Verkehrsstau. Dafür aber machten Verleger Jörg Marquard und VR-Präsidentin der Manz-Privacy-Hotelgruppe, Ljuba Manz – selbst mit osteuropäischen Wurzeln –, der Gedenkfeier ihre Aufwartung und blieben bis zum Schluss.

Die Gästeschar hat Thomas Gerber besonders gefreut. Nur etwas liess er vermissen: «Ich warte immer noch auf Vodka und Kaviar.»

Anlass: 210. Jahrestag des Suworow-Feldzuges in der Schweiz, Barbarian Art Gallery, Bleicherweg Zürich